

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	v
<i>Erstes Kapitel</i>	
Ausgangspunkte . . . . .	1
<i>Zweites Kapitel</i>	
Weshalb es Dreher nicht gelungen ist, die Punktstrafentheorie zu widerlegen . . . . .	29
<i>Drittes Kapitel</i>	
Von der ersten Voraussetzung (nicht nur) der Punktstrafentheorie oder: Ist Schuld überhaupt möglich? . . . . .	42
<i>Viertes Kapitel</i>	
Schuld als Realität oder: Die psychische Beziehung des Täters zu seiner Tat . . . . .	59
<i>Fünftes Kapitel</i>	
Kann der Täter seine eigene „Schuld“ sehen oder: Gibt es Introspektion? . . . . .	73
<i>Sechtes Kapitel</i>	
Kann der Angeklagte über seine „Schuld“ reden oder: Gibt es eine Privatsprache? . . . . .	87

*Siebtes Kapitel*

Das sogenannte nachführende Verstehen oder: Gibt es doch einen Königsweg ins Innere des Angeklagten? . . . . .	121
---	-----

*Achtes Kapitel*

Die Schuld des Angeklagten als Teil seiner Geschichte oder: Der lange Weg von der Substanzontologie zur Geschichtens- Philosophie . . . . .	136
---	-----

*Neuntes Kapitel*

Die Spielraumtheorie als Produkt des Gesetzgebers oder: Was bleibt, wenn (nicht nur) die Punktstrafentheorie erst einmal widerlegt ist . . . . .	250
--	-----

*Zehntes Kapitel*

Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse der Untersuchung oder: Was auch statt einer Einleitung gelesen werden kann . . . . .	265
---	-----

Literatur- und Abkürzungsverzeichnis . . . . .	279
--	-----

Personenregister . . . . .	292
----------------------------	-----

Sachregister . . . . .	295
------------------------	-----